



Autorenkreis Historischer Roman

Presseinformation

Neuer Internetauftritt für Autoren historischer Romane Schriftstellergemeinschaft „Quo Vadis“ zählt mittlerweile fast 100 Mitglieder

Berlin, Dezember 2007. Mit einer neugestalteten Webseite startet der Autorenkreis Historischer Roman „Quo Vadis“ ins Jahr 2008. Unter www.akqv.org können die Liebhaber von Geschichten, die längst vergangene Zeiten lebendig werden lassen, Neuigkeiten über die fast einhundert deutschsprachigen Schriftsteller erfahren, die dem Autorenkreis angehören. Auf der Mitgliederliste finden sich so angesehene Namen wie die mehrfach preisgekrönte Rebecca Gablé oder Iny Lorentz, die vor wenigen Tagen eine Auflagenhöhe von einer Million für ihren Roman „Die Wanderhure“ erreichte.

Der neue Internetauftritt von „Quo Vadis“ informiert nicht nur über die Ziele und Gemeinschaftsprojekte des Autorenkreises. In eigens für die Homepage geschriebenen Interviews nehmen die Autoren, die per Mausklick nicht nur alphabetisch, sondern auch nach Bundesländern geordnet aufgerufen werden können, zu ihrer Arbeit Stellung und geben Einblick in ihren Schaffensprozess bis hin zu kleinen persönlichen Ritualen, die jeder für sich beim Schreiben entwickelt hat.

Der 2002 in Berlin gegründete und ehrenamtlich arbeitende Autorenkreis „Quo Vadis“ führt Schriftsteller mit dem Anspruch zusammen, gründliche Recherche für historischen Romane mit spannender Erzählkunst zu verbinden. Neben dem Jahrestreffen „Historica“ und regionalen Zusammenkünften tauschen sie sich unter anderem über ein Internetforum aus, um Antwort auf Detailfragen zu dieser oder jener Epoche zu finden.

„Es ist unser erklärtes Ziel, den qualitativ hochrangigen deutschen historischen Roman zu fördern“, erklärte Frank Stefan Becker, neben Tessa Korber einer der Sprecher des Autorenkreises. „Wir wollen bei den Lesern mit sorgfältig recherchierten Geschichten das Interesse für verschiedene Epochen wecken und zugleich spannende Unterhaltung bieten.“ Diesem Ziel dient auch der zweijährlich von Quo Vadis vergebene Sir Walter Scott Preis. Die Entscheidung über die Vergabe dieses Literaturpreises trifft eine unabhängige Jury aus Literaturwissenschaftlern, Kritikern, Autoren und Lesern.

Die von „Quo Vadis“-Mitglied Maren Winter gestaltete Webseite informiert über Lesungstermine der Autoren ebenso wie über gemeinsame Vorhaben. Dazu gehören 2008 das Jahrestreffen im September in Speyer sowie das Erscheinen des neuen Gemeinschaftsromanes, der zur Römerzeit im heutigen Deutschland spielt und an dem zwölf Schriftsteller mitwirken. Mit zwei Anthologien und zwei Gemeinschaftsromanen haben die „Quo Vadis“-Mitglieder bereits ihre Fähigkeit zu erfolgreicher Kooperation unter Beweis gestellt, weitere Projekte sind in Arbeit.

Hinweis an die Redaktionen:

Mehr Infos unter www.akqv.org

Verantwortlich für den Inhalt: Sabine Ebert

Mail: sabine.ebert@saxonia.net; Tel. 03731-23768; 0173-3563648

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecherin Ilka Stitz, Mail: ilkastitz@gmx.de, Tel. : 0221-508636

Sprecherin: Tessa Korber Mail, Tessykorber@aol.com